

**So war Papis
Wehrmacht:**

**Völlig
neue COMIC-
GAGS!**

Die Sturmtruppen

von **BONVI**



So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 25



BETA VERLAG GMBH
BERLIN-WEST

Die Sturmtruppen

Lieber Leser!

Marschieren wir wieder gemeinsam mit BONVI an die Lachfront. Was gibt es Neues aus den Schützengräben zu vermelden? Stehen die Landser wieder stramm, warten sie ergeben auf die Befehle ihres nur nach Macht und Ruhm strebenden Hauptmanns, dem nichts über die Ehre geht, der Krieg aber über alles? Der seine Soldaten aus sicherer Distanz heraus in die Schlacht wirft — für Volk und Vaterland! Hurra!



Und neben ihm sein getreuer Helfer, der Spieß, dem kein Befehl dumm genug sein kann, als daß er ihn nicht bedingungslos ausführt — weil er nur auf Disziplin und blinden Gehorsam gedrillt wurde. Auch dem kühnen Verbündeten SCHUSSOLINI begegnen wir wieder auf dem „Feld der Ehre“, wo er keine Gelegenheit ausläßt, sich persönlich zu bereichern und aus dem Krieg ein gutes Geschäft zu machen. Und wer gibt der ganzen Sache erst die richtige Würze? Natürlich der Koch, immer lustig an der Gulaschkanone und die Zigarette im Mundwinkel...

Mit Typen wie diesen veranstaltet BONVI, der Altmeister der scharfzüngigen und mit ätzender Feder gezeichneten Satire, wieder eine Lachschlacht voll treffsicherer Pointen und zielgenauer Gags. Da rechnet er mit allem ab, was fanatisch militärisch denkt und handelt. Und zwar knallhart, voll hinterhältiger Anspielungen und mit schwarzem Humor. DIE STURMTRUPPEN sind ein echter Antikriegs-COMIC und BONVIS Medium, den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges bloßzustellen. Im vorliegenden Band hat er seine besten, witzigsten und gagreichsten COMIC-Strips neu zusammengestellt, neu bearbeitet und erweitert zu mehrseitigen, in sich abgeschlossenen Antikriegs-COMIC-Stories. Mit denen er „Papis Wehrmacht“ mal wieder total in die Pfanne haut, wenn's darum geht, Vorgesetztenwillkür und Schafherdengenhorsam aufs Korn zu nehmen... Fanatismus und menschliche Schwächen, wie sie sich so und nicht anders eben nur im Schützengräben entwickeln können.

Viel Spaß! Und nicht vergessen: DIE STURMTRUPPEN GAG-COMIC-ALBEN erscheinen ALLE DREI MONATE NEU. DIE STURMTRUPPEN GAG-COMIC-TASCHENBÜCHER gibt es ZWEIMAL IM JAHR NEU.

Ihre
DIE STURMTRUPPEN GAG-COMIC-Redaktion

DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-Alben erscheinen vierteljährlich neu bei BETA VERLAG GMBH, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 0 30 / 3 41 30 70, Telex: 1 866 26, Telefax: 0 30 / 3 41 30 90.
Geschäftsführer: NORBERT LANGNER, Verlagsleiterin: IRMA E. POENICKE.
© Copyright 1979-1988 by Franco Bonvicini. Alle deutschsprachigen Rechte bei BETA VERLAG GmbH, Berlin. Übersetzung: Hedda Siebel.
Redaktion: H. Seemann, Gesamtherstellung: VSG-Verlagsservice GmbH, Alte Frankfurter Straße 92-94, D-6368 Bad Vilbel, Telefon: 0 61 01 / 8 31 33, Telex: 4 185 012, Telefax: 0 61 01 / 8 76 29.
Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Auslieferung: VERLAGSUNION Zeitschriftenvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6202 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0 61 21 / 2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr NEU als DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG im BETA VERLAG GmbH, Berlin: Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-TASCHENBUCH — paßt in jeden Bundeswehrparka.

FRANZ MIT DEM BÖSEN BLICK



Da kommt ein Neuer zu unserer Verstärkung!

Den kenn' ich doch! Das ist doch der berühmte FRANZ vom vierten Bataillon! Verzeihung, ich meine vom vierten Ex-Bataillon!



Wieso denn EX-BATAILLON?

Weil es durch einen verheerenden Artillerieangriff unserer Artillerie fast völlig vernichtet wurde. Ein düsteres Kapitel der Wehrmachtsgeschichte...



Übrigens sagt man, daß Franz den bösen Blick hat und Unglück bringt!

Was du nicht sagst!

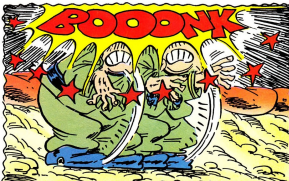


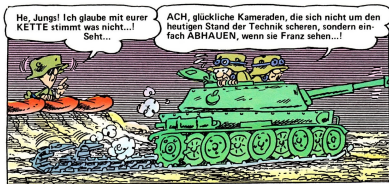
Man erzählt sich, daß dieser Neue, dieser Franz, Unglück bringen soll... Stimmt das?

Ach, man erzählt sich viel, Kamerad!



He, IHR DA, steht mal auf!





Die Sturmtruppen

So, das wäre geschafft! Mit ein bißchen Glück dürfte dieser Reifen bis zur nächsten Werkstatt halten, wo wir ihn gegen einen neuen auswechseln lassen!

Ja! Wenn wir nicht ein zweites Mal PECH haben...

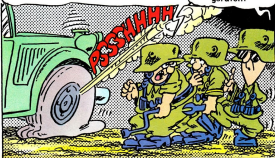


...wenn uns dieser Unglücksbringer FRANZ nicht über den Weg läuft, Kamerad! Stimmt doch, was?



Konntest du denn nicht den Mund halten?

Hat mich jemand gerufen?



ACHTUNG! Da kommt wieder Franz, der mit dem bösen Blick, der die Kameraden durch bloßes Angucken ins Unglück...

Du sollst mit dem Gerede aufhören, Otto! Ich glaube an solchen Hokusokus nicht! Das tun höchstens verängstigte Waschweiber! Der tapferere Soldat ist NIEMALS abergläubisch und steht immer auf dem Boden der Tatsachen...



R-RUMBLE

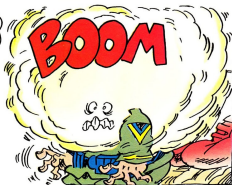


ACHTUNG! Der Graben ist eingestürzt und hat ein Waschweib unter sich begraben! Kommt alle her und bringt Schaufeln mit!

Und ich BLEIBE dabei! Das ist alles nur Aberglaube!



He, du da, was ist das für ein Blödsinn, der mir berichtet wird? Franz soll den BÖSEN BLICK haben und serienweise Unglücksfälle auslösen? Ich verbiete mir, daß in dieser Form über einen wehrhaften Brillenträger gesprochen wird! Er mag sensible Augen haben, aber ich wiederhole, Franz bringt NIEMANDEM UN...





Kameraden, wir müssen etwas tun, um uns dem unheilvollen Einfluß von Kamerad FRANZ zu entziehen! Wir müssen zur SELBSTHILFE greifen!

So ist es! NIEDER MIT FRANZ! Ich persönlich werde mich darum kümmern! Und wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann...



Fiiiiiiiiii...
POK!



ACH! Manchmal ist es wohl doch nicht gut, sich etwas in den Kopf zu setzen!

Seinem unheilvollen Einfluß kann sich wohl NIEMAND entziehen!



Da kommt er wieder, der Unglücksbringer FRANZ! Man sagt, daß allein durch seine Gegenwart NATURKATASTROPHEN wie Erdbeben und ähnliches ausgelöst werden...



Unmöglich! DAS glaube ich NICHT, Kamerad!



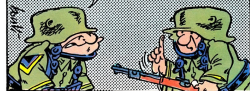
Ach! Ein örtlich begrenztes Erdbeben!

Jetzt muß ich es glauben!



Herr Feldweibel, es wird immer schlimmer! Franz kann durch seinen bösen Blick Naturkatastrophen wie Erdbeben und ähnliches auslösen!

Dummes Zeug! Ich weigere mich entschieden, daran zu glauben! Ich brauch' Beweise!



Ach, Herr Feldwebel, ich hatte gerade eben an Sie gedacht!

Es spitzt sich zu! Jetzt braucht er uns nicht einmal mehr ANZUGUKEN!



Wenn ich's recht bedenke, steht der Feind bereits mitten im Lager! Ich meine Franz! Ich gehe sogar noch weiter und sage: Franz ist schlimmer als der Feind! Weil schon ein kurzer Blick, ein flüchtiger Gedanke genügt, uns zu gefährden!

Der Kerl muß weg! Man könnte einen Unfall vor-tauschen...



HERBERT! NEIN! TU'S NICHT! UM GOTTESWILLEN! NEIIIIIIIIII!

BZAM!



Ich... ich... wollte ihn doch nur erschrecken!

Das muß er aber anders aufgefaßt haben, Herbert!



Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen! HE, HE! Wir werden das Problem FRANZ jetzt restlos beseitigen! Wenn du verstehst, was ich meine... HA, HA! Sowie er wieder in seinem Schützenloch aufgetaucht ist, ziehe ich am Band, zünde die Granate – und WEG ist der FRANZ! Har, har, har...!

Und unser Unglück hat endlich ein Ende! WUNDERBAR! He, he, he! Gute Idee, was?

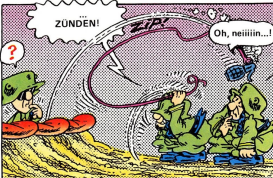


ACHTUNG! Da kommt er! Fertig-machen zum...



ZÜNDEN!

Oh, neiiiiin...!



Ich finde es unmöglich, daß ihr dem armen FRANZ alle aus dem Weg geht! Das ist nicht der rechte Kameradschaftsgeist, Männer! Ich, SCHUSSOLINI, werde mich jetzt persönlich um diesen bedauernswerten, einsamen Kameraden kümmern! Aus reiner Nächstenliebe!



UNGLAUBLICH! Schussolini nähert sich heroisch dem Unglücksbringer FRANZ! Was für ein Mann! Hat er denn keine Angst vor dem unheilvollen Einfluss?

Ich weiß nicht, aber man sagt, für GELD tut Schussolini alles!



KAMERADEN! Hört mich an! Ich habe mit FRANZ gesprochen, dem einsamsten Soldaten in der ganzen Armee! Und ich bin jetzt hundertprozentig davon überzeugt, daß es alles nur purer ZUFALL war, wenn Unglücksfälle sich ereigneten, während Franz in der Nähe war... Den bösen Blick gibt es NICHT! Das ist alles Aberglaube!



Aber zu eurer Beruhigung habe ich hier eine Versicherungspolice entworfen, die euch vor unheilvollen Einflüssen wie zum Beispiel dem bösen Blick schützt. Sie deckt alle Risiken ab, die dadurch entstehen können...

Damit war ja eines Tages zu rechnen!



Gib dir keine Mühe, Schussolini! Wir kaufen dir keine Versicherung gegen den bösen Blick nicht ab! Solchen Unsinn unterschreiben wir nicht! Das ist Geschäftemacherei!

Wie ihr wollt! Ich zwingen niemanden! Aber vielleicht kann mein Geschäftspartner euch ja überzeugen!



FRANZ! Würdest du bitte mal herkommen?



WIR UNTERSCHREIBEN! WIR UNTERSCHREIBEN!

Das ist die richtige Einstellung! Ihr werdet's NICHT bereuen!



Der kühne Verbündete SCHUSSOLINI hat sich erdreistet, zusammen mit dem Unglücksbraten FRANZ eine Versicherungsgesellschaft gegen Unglücksfälle aller Art zu gründen. hervorgerufen durch den (KNURR!) BÖSEN BLICK! Ich möchte wissen, welcher gottverdammte Dummkopf ihm seine POLICEN abkauft...!



Welcher abergläubische Narr tut sowas?!

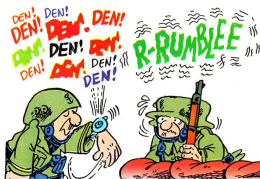




Jetzt weiß ich es...!

Kamerad OTTO! Als dein Versicherungsvertreter halte ich es für meine Pflicht, dich darauf aufmerksam zu machen, daß heute mittag Punkt 12 Uhr deine Versicherung abläuft...

Scher dich zum Teufel mit deiner Versicherung! Ich bin nicht mehr bereit, an den Humbug zu glauben! Hau ab und nimm diesen IDIOTEN da mit! Hast du verstanden?



DEN! DEN! DEN! DEN! DEN! DEN! DEN! DEN!

R-RUMBLEE



Es ist jetzt eine Minute nach 12, Kamerad Otto...

Schon gut, gib her, ich VER-LÄNGERE...!

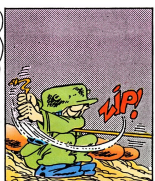
Da kommt der Unglücksbote FRANZ! Nur gut, daß ich bei Schussolini eine Versicherung gegen den bösen Blick abgeschlossen habe. Da fühlt man sich doch gleich viel sicherer...

Du gehörst also auch zu den Trotteln, die darauf hereingefallen sind? Weißt du denn nicht, daß das nur ein TRICK ist, euch das Geld aus der Tasche zu ziehen?



BROOMBB

Die Sturmtruppen



VOLLVER- PFLEGUNG MIT SCHUSSOLINI

Das ist kein Essen, das ist eine Zumutung! Ich werde mich bei der Heeresleitung beschwerten!

Tun Sie das, Schussolini! Und wenn Sie noch Hunger haben, kratzen Sie die Töpfe aus!



Herr Hauptmann! Dieser unverschämte Fraß, den man uns hier serviert, ist eines Vaterland-verteidigers nicht würdig! Ich verlange ESSENSAUFBESSERUNG!

Ich kann da leider nichts machen, Herr Verbündeter. Der Koch tut sicher, was er kann. Er muß schließlich mit dem Geld auskommen, das ihm die Kriegskasse zuteil werden läßt! Sie können kein Essen wie im Waldorf Astoria erwarten...

Moment mal! Sagten Sie eben, der Koch verwaltet das ganze GELD, das ihm die Kriegskasse... Er kann damit also nach eigenem Gutdünken...?



Schnell, einen SANITÄTER! Der Verbündete klingt wie eine Registrierkassette! Ich vermute einen momentanen finanziellen Schwächeanfall!

KOCH! WAS HAST DU WIEDER DA FÜR EINEN SCHWEINEFRASS FABRIZIERT?



Dieses Essen ist nicht nur absolut ungenießbar, es ist auch völlig wertlos! Dicke Pampe voll bläher Bohnen! Ich vermisste die notwendigen Spurenelemente sowie die Vitamine B1, C und E6, die der kämpfende Soldat an der Front braucht! Ich fordere die sofortige Absetzung des Kochs!

Sieh an, der kühne Verbündete hat sich zum Feinschmecker und Ernährungsfachmann entwickelt, seit er erfahren hat, daß dem KOCH die Verwaltung der Gelder für die Beköstigung der Truppe obliegt! Er läßt keine Gelegenheit aus, an dem Essen herumzumäkeln und seine eigenen Qualifikationen als GROSSER FELD KOCH hervorzuheben! Widerlich!



Wenn du mich fragst, der heckt wieder was aus...



Hast du schon mal was von meiner Kampfration auf der Grundlage von gebratener Ente mit Orangen gehört? Als Beilagen serviere ich wahlweise Kroketten mit feinen Spargelspitzen oder Hummer mit...



Dem kühnen Verbündeten ist es gelungen, die Leitung der Feld-Gastronomie und Truppenbeköstigung zu übernehmen! (Seufz!)



Und? Glaubst du, daß unser Essen dadurch schmackhafter und reicher an Nährstoffen wird?

Nein! Wenn hier einer reicher wird, dann ist es Schussolini, durch sein strategisches Sparprogramm!



WAS? Ihr wollt die Kartoffeln schälen? Seid ihr denn wahnsinnig geworden? Wißt ihr denn nicht, daß die wichtigsten Nährstoffe und Vitamine IN DER SCHALE sitzen? Außerdem verringert sich dadurch die Menge der verwertbaren Nahrungsmittel! Oder habt ihr Schweine, an die ihr die Schale verfüttern könnt? NA ALSO!



Kameraden! KOPF HOCH! Ab heute übernehme ICH die LEITUNG der Regimentsküche! Damit eröffnet sich euch eine neue Ära der gastronomischen Beköstigung! Streng nach den Richtlinien der NOUVELLE CUISINE!



Wie ihr sicher wißt, verzichtet die NOUVELLE CUISINE auf überflüssige Fette und teilt die Kalorien GENAU ein, was euch Dickmäusen ja NICHT SCHADEN kann...! Stimmt's nicht?



Wir und Dickmöpse! Verstehst du das?



OH! Ich fürchte, er verfolgt einen teuflischen Plan!

Ich vermute, daß sich der kühne Verbündete unter dem Vorwand, sich streng an die Richtlinien der diätbewußten NOUVELLE CUISINE zu halten, auf UNSERE KOSTEN bereichert! Und zwar mit Nahrungsmitteln!



Unmöglich! Was soll er denn mit all den Nahrungsmitteln anfangen?





Da hast du die Antwort!
Sieh doch nur...

Schussolinis Essen ist genau so ungenießbar wie das vom Koch! Der einzige Unterschied war die kleine Überraschung, die er uns hinterher servierte...!

Was für eine kleine Überraschung?



Er präsentierte uns die Rechnung!

Oh! Teufel von einem Gastronom!

Stimmt es, daß der kühne Verbündete für uns heute eine üppige Mahlzeit auf der Grundlage der in seiner Heimat so beliebten SPAGHETTI zubereitet hat?

Ja, Spaghetti hat er gekocht...



Aber von UPPIG kann ja wohl nicht die Rede sein...!

Guten Appetit! Der Nächste!



Nun, Kamerad, bist du mit der Nouvelle Cuisine zufrieden?

Ach, ich verstehe ja nichts davon...



Aber was die Menge betrifft, hätte ich schon einige BESCHWERDEN vorzubringen!

Meckere nicht, Otto! Hast du noch nie etwas von einer konzentrierten Kraftbrühe gehört? Diese hier ist besonders KONZENTRIERT!

Statt hier zu nörgeln und aggressive Gesichter zu machen, solltet ihr euch lieber FREUEN über die erste VEGETARISCHE VOLLVERPFLEGUNG, die je an der Front serviert wurde!





SCHUSSOLINIS ABENTEUER UND STREICHE

Herr Hauptmann! Der kühne Verbündete Schussolini möchte eine BESCHWERDE vortragen!

SCHON wieder? Was hat der alte Quälgeist denn wieder zu MECKERN?



Er klagt über die nicht pflegliche Behandlung seiner HEMDEN in der Wäscherei!

Ja! Dies war ein NAGELNEUES SCHWARZES Hemd! Und nun sehen Sie es sich jetzt mal an, Herr Hauptmann!

Hä, hä! Sie haben SCHUSSOLINIS Hemd so weiß gewaschen, weißer geht's nicht! Dabei war es ein SCHWARZES Hemd! Ha, ha! Jetzt trägt Schussolini die Farbe der Unschuld! Paßt gar nicht zu dem alten Rüpel...!



Aber schon kommen die Kameraden und bieten ERSATZ!

NEIN! Ich lasse mich da auf KEINE KOMPROMISSE ein! An meine Haut lasse ich nur SCHWARZ und sonst gar nichts! Verstanden?!

JA, dieser Mann hat seine festen Vorsätze! Sein Hemd hat schwarz zu sein und damit basta. Geblüht lehnt er entschieden ab. Haben die Kollegen aus der Wäscherei sich schon was einfallen lassen?

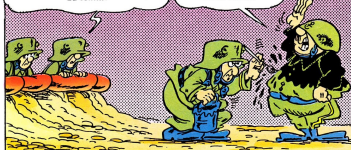


Ja, es scheint der einzige Ausweg zu sein...!

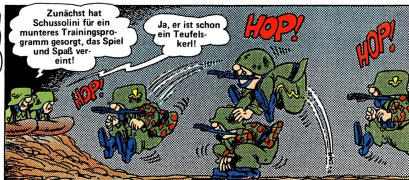
SIEG HEIL!

Nun, ist Schussi zufrieden?

Ja, er läuft rum wie immer und fühlt sich wohl! Das mußt du dir angucken!



Die Stürmtruppen



Der kühne Verbündete bittet um eine Sonderregelung!

Ahem...



Ich verstehe ja Ihre Bedenken gegenüber Zahnfleischverletzungen und unbeabsichtigter Mundvergrößerung bis zu den Ohren, aber...



Vorwärts, ihr ungestümen Kämpfer! Nachdem der kühne Verbündete sich uns angeschlossen hat, kann uns NICHTS mehr aufhalten! Stürzen wir uns vom blauen Himmel, neuen Heldenatanten entgegen, entschlossen, furchtlos und...

Was ist jetzt los?

EINEN MOMENT!



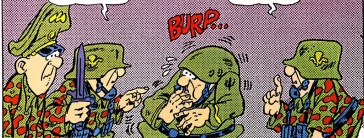
PSSST PSSST PSSST



Er sagt, er hat die Höhenangst!

Hat jemand eine Tablette?

BURP...



Und nun aber endlich vorwärts, meine Getreuen! Auf uns wartet einer der üblichen legendären Kampfeinsätze! Vorwärts!



A... aber, wo ist denn der kühne Verbündete geblieben?

Ein Telegramm!



„Unaufschiebbare Verpflichtungen hindern mich daran, im blauen Himmel furchtlos an eurer Seite zu sein. Aber ich bin im Geiste mit euch. Blitz und Donner – Schussolini.“

Wie ich schon sagte, ein Teufelskerl!



ENDE

DER FLOH — FREUND ODER FEIND DES SOLDATEN?

Ich bin dabei, einen der zahlreichen FLOHE in meinem Graben abzurichten und zu dressieren, Franz!

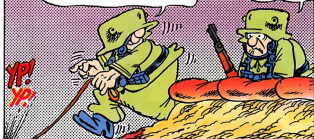
Sicher eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, Fritz! Nur weiter so...!



Oh, es ist wieder so weit, ich muß mit ihm Gassi gehen! Das habe ich ihm zuerst beigebracht: Nicht in den Graben pinkeln!

Würdest du das bitte noch einmal sagen?

Was soll das heißen, du dressierst hier FLOHE, hä? Kummerst dich wohl auch noch um ihre Vermehrung, was? Flöhe sind krankheitsübertragende, eklige, hartschalige Insekten, die vernichtet werden müssen! Sie sind die Plage eines jeden Soldaten! Sie werden noch mal der Ruin der Wehrmacht sein!



AYAH!!

VERFLIXT, er hat mich GEBISSEN! AUA, AUUU!

Ja, du mußt gut überlegen, was du in seiner Gegenwart sagst! Er ist SEHR EMPFINDSAM!

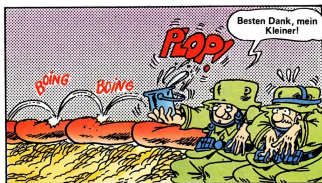


He, Fritz, stimmt es, was man mir gesagt hat? Du dressierst hier einen FLOH? Ist das nur so eine Laune von dir, eine Art Zeitvertreib?

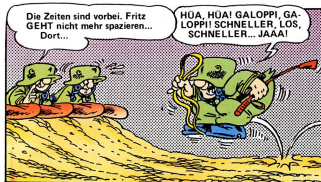
NEIN...!

Ich beabsichtige damit große Dinge, Kamerad! Bin sicher, damit läßt sich Geld machen!





Die Sturmtruppen



Es scheint, als habe er großen Appetit auf den kühnen Verbündeten!

Äh... Weshalb fragst du mich, was für eine Blutgruppe ich habe, Soldat Fritz? (Schluck...!)

Wir naschen ja nicht von jedem, nicht wahr, mein Schatz?

Wenn du denkst, ich würde deinem dämlichen Floh als Nahrungsquelle dienen, irrst du dich!

Auch wenn ich weiß, wer letzte Nacht in die Feldküche eingebrochen ist und dort den Schinken entwendet hat? Naaa...



Womit hat er ihn bloß überredet?

Ach, das macht Schussi aus reiner TIERLIEBE...!

Aber nur einen winzigen Tropfen, hörst du? Au!

Der kühne Verbündete dient dem dressierten FLOH von Fritz als unerschöpfliche NÄHRUNGSQUELLE! Guck dir das an...!

ACHI! Wie konnte Schussolini sich nur zu so einer widerwärtigen Handlungsweise hinreißen lassen? Ekelhaft!

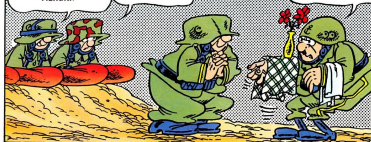


Ich vermute, Fritz hat ihn irgendwie in der Hand...!

Ja, das scheint mir auch so zu sein!

Der Tisch ist gedeckt, mein Gast kann kommen!

Ich glaube nicht, daß es Schussolini besonders gefällt, dem Floh von Fritz ernährungsmäßig zu dienen. Was meinst du?

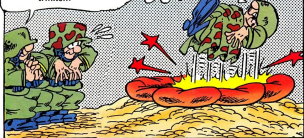


Besonders lästig ist seine Angewohnheit, um MITTERNACHT noch etwas zu trinken!

EYOW!!!

Fritz nutzt es weidlich aus, daß er Schussolini erpressungsmäßig völlig in der Hand hat. Er wird immer anspruchsvoller und verlangt immer mehr von Schussi!

ACH, wohin soll das alles nur führen, Kamerad?



Die Sturmtruppen





Der kühne Verbündete will Sie sprechen, Herr Feldwebel. Er fragt, wann man endlich damit beginnt, die lästigen Parasiten in den Schützengräben zu vernichten...!



Damit können wir gleich anfangen!



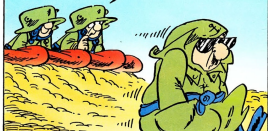
HILFE! NEIN... ich meine doch nicht MICH, ich meine die anderen, äh... die Flöhe!



Der arme Schussolini ist völlig verzweifelt! Fritz hat ihn floh-mäßig weiterhin in der Hand, und der Spieß hat das mit der Schädlingsbekämpfung völlig FALSCH verstanden... Da sitzt er! Ein Bild des Jammers... Hä, hä, hä!



Erschütternd! Kann er denn wirklich NICHTS dagegen unternehmen?



Nein, er persönlich nicht, aber...



PSSST! Können Sie mir einen berufsmäßigen Killer nennen, der keine Skrupel kennt und für GELD zu ALLEM bereit ist...?!



HM!
HM!

DER KRIEG BRINGT MONSTER HERVOR





Wußtest du schon, daß der arme Soldat OTTO sich seit ZWEI WOCHEN auf vorgeschobenem Posten befindet, ohne daß ihm jemand etwas zu ESSEN gebracht hat? Ist das nicht fürchterlich herzlos? Einen Kameraden einfach zu VERGESSEN...?!

HE, OTTO, sieh mal, was ich hier habe! Ein herrlich knuspriges, frisches Weizenbrot! Und wie das duftet! HMMMMMMMM!



Ich bin der Sonderbeauftragte des Kochs, der sich nun doch entschlossen hat, eine Portion MEHR zu kochen! Ich bring' sie OTTO! Besser zu spät, als NIE!
HE, HE, HE!

An deiner Stelle würde ich nicht so unbekümmert von dannen ziehen...
Paß lieber auf!

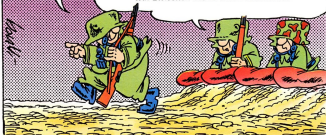


He, Kameraden, ich bin die ABLÖSUNG für den vorgeschobenen Posten...!



Ich werde jetzt OTTO ABLÖSEN!

Das wurde auch Zeit. Endlich kann sich dieser arme Kamerad nach mehrwöchiger Fastenzeit wieder etwas zwischen die ZÄHNE schieben...!



JA, er ist wirklich SEHR ausgehungert!

Jetzt müssen wir an eine neue Ablösung für OTTO denken. Es bedarf wohl eines Mannes mit MUT.

GWM
SKROACH
MUNCH



Stimmt es, daß der arme Kamerad OTTO schon seit Wochen auf vorgeschobenem Posten verharrt, ohne daß ihn jemand mit Nahrung versorgt?

He, OTTO, sollen wir dir dein ESSEN bringen?

He, OTTO, sollen wir dir dein ESSEN bringen?



GROWL!
AAAAARRR
GRRRRRR



Da-da-das sollte man wohl lieber einem EXPERTEN überlassen!

Da-da-da hast du recht, Kamerad!



Ach, der arme Kamerad OTTO verharrt schon viel zu lange auf seinem vorgeschobenen Posten! Ohne Nahrung und ohne menschliche Zuwendung! Ein Bild des Elends!

Ja, er ist heute mal wieder für niemanden zu sprechen!

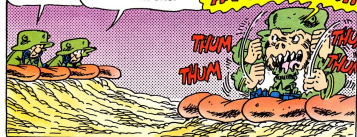
Er kapselt sich richtig ab. Er wirkt so eigenbrötlerisch. Vielleicht sollte man ihm etwas Gesellschaft leisten, damit er den Kontakt zur Menschheit nicht verliert!





Mein Gott... Die BESTIE IST UNTER UNS!

AAHHRRRGHH



Wir müssen etwas tun, um diese menschenfressende Bestie zu besänftigen. Sie ist eine Gefahr für uns alle! Jawohl!

Ich mach' das!

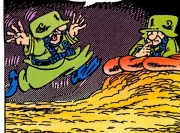


Ich glaube kaum, Franz, daß du ihn mit ein paar Karamelbonbons besänftigen kannst...!

AAARRGGH..



HILFE! HILFE! Soldat Otto hat sein Schützenloch verlassen, um auf Nahrungssuche zu gehen! HILFE!

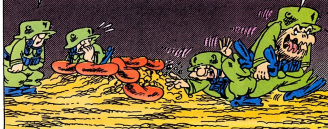


Warum macht dir das große Sorgen? Nahrung findet er in der Feldküche dort drüben!



Ich glaube doch, daß berechtigter Anlaß besteht, sich GROSSE SORGEN zu machen!

AAARGH!



Soldat OTTO lungert in der Nähe des Operationszeltes herum, wo der Stabsarzt gerade operiert! Er hat so einen gierigen Ausdruck...

WAAAS?!



Weiß man denn nichts von Ottos graßlichem Appetit? Warum scheucht man ihn denn nicht fort?



MIEZ... MIEZ... MIEEEZ...

Darüber möchte ich nicht sprechen, Franz.

ARRGH!



LAUFT! Rettet euch! Soldat Otto hat mich angegriffen und wütfet in der Küche!

Wundert dich das, Koch? Wo du ihm ja wochenlang NICHTS zu essen gegeben hast?





Ich habe mich wohl nicht klar ausgedrückt?!



Da kann man nichts machen. Der Krieg hat Otto zur entmenslichten Bestie gemacht. Er leht jede Form von herkömmlicher Feldkost ab und will nur noch Soldaten fressen! Verzwickt...



HMM! Da muß wohl mal ein KÜCHENEX-
PERTE ran...!



Hat jemand von mir gesprochen?
Werden meine Dienste ge-
wünscht?



ACH, WIR SIND GE-
RETTET!



Also, Kameraden, welchen gastronomischen Ehrenauftrag wollt ihr mir erteilen? Ihr wißt, ich bin ein begnadeter Gourmet! Meine Kochkünste werden allenfalls noch von meinem MUT über-
troffen!

Die Sache ist eigentlich ganz einfach, Herr
Verbündeter!

Was ist?



Sie müssen Soldat Otto wieder zu einer MENSCH-
LICHEN ERNÄHRUNGSWEISE zurückführen! Neh-
men Sie an?

Das ist ALLES?



Ja, am besten, Sie sprechen mal mit OT-
TO über seine kulinarischen Vorlieben!
Seit einiger Zeit hat er da so ein paar
Angewohnheiten...

Tja...

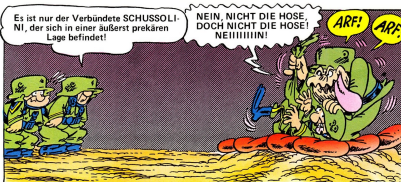
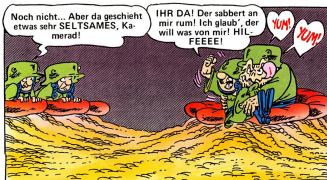
Du kannst aufhören zu re-
den! Er ist OHNMÄCH-
TIG geworden!



Der kühne Verbündet will versuchen, Otto
wieder an NORMALE FELDMANNSKOST
zu gewöhnen...
Ob er es schaf-
fen wird?

Ja, er ist mutig, aber ob
es ihm gelingen wird?

Die Sturmtruppen



Armer Verbündeter! Gefallen auf dem Feld der Ehre, in Erfüllung seiner vaterländischen Pflichten... Möge sein Tod ein leuchtendes Vorbild für uns alle sein. Ich...



Nun, ganz so verhält es sich nicht, Herr Hauptmann!

Was?! Das ist ja ein MILITARISCHER SKANDAL!

IIIIIEH! Das Vieh will mich küssen!



Die Ehre des HEERES steht auf dem Spiel! Was in jenem Schützenloch geschieht, kann das Ruhmesblatt unserer Armee auf EWIGE ZEITEN beschmutzen! Wir alle sind aufgefordert, SOFORT ZU HANDELN...!

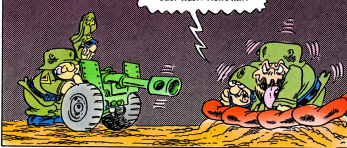


Feldwebel, veranlassen Sie alles Nötige!

Jawohl!



Seid ihr wahnsinnig geworden? Soll ich hier den HELDENTOD sterben, oder was?! Helft mir!



Man will den Skandal jetzt endgültig aus der Welt schaffen. Es werden Maßnahmen getroffen!

Aus der Welt? Wie darf ich das verstehen?



Wie ich's sagte.

Fertigmachen zum Sprengen!

NEIIIIIIII! Ich SCHWÖRE, daß zwischen ihm und mir nichts passiert ist!



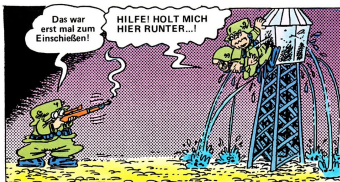
AAAAAAAGGGGH..
DA! Er ist mit seinem Opfer geflüchtet!



Und WOHIN ist er geflüchtet?



BANG!



MILITÄR & MODE



Herr Feldwebel, wir möchten gern wissen, wann wir endlich neue MARSCHSTIEFEL bekommen? Bei unseren alten gucken ja schon die Zehen raus...

Die bekommt ihr, wenn laut Verschleißordnung die alten AUFGEBRAUCHT sind. Das ist doch zu verstehen, nicht?!

Ich würd' ganz gerne mal einen Blick auf diese „Verschleißordnung“ werfen...!



Herr Feldwebel! Die Soldaten beschweren sich über den schlechten Zustand ihrer Stiefel!

Ich weiß! Ich habe bereits BEFEHL zur Schnellreparatur erteilt, Kamerad. Müste schon laufen!



Deshalb BESCHWEREN sie sich ja...!



ACHTUNG! Die neuen Stiefel sind da und werden gegen Vorlage der alten AUSGETAUSCHT! Kommt vorbei!

Hurra! Meine alten fallen schon auseinander! Wurde aber auch Zeit!

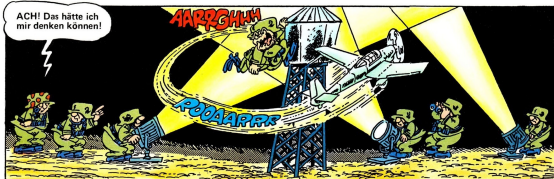


Ach, da habe ich wohl schlechte Karten, NEUE zu bekommen... Seufz...!

Das ist nicht meine Schuhsohle, das ist meine FUSSSOHLE, Feldwebel!

Na und? Tadelloser Zustand! Damit kannst du noch lange latschen!











Der dusselige Spieß
hat mir ZWEI LINKE
Stiefel gegeben! So
ein Idiot!

Und mir ZWEI RECHTE, dieser Trottel!

Fällt euch denn keine logische Lösung
eures Problems ein, Kameraden? Denkt
mal nach...



Doch! Aber sie ist ausgesprochen UNBE-
QUEM...!

So habe ich das ja auch nicht
gemeint... SEUFZ...!

Ich soll die restlichen Stiefel austeilen.
WER HAT NOCH KEINE...? Bitte
melden!



He, aber ich hab' doch
nicht zwei LINKE Fü-
ße!



Das ist richtig, Otto. Soweit mir bekannt ist, hast du nur zwei LINKE HÄN-
DE! Ist doch so?

Da es hier aber nicht um HANDSCHUHE
geht, verlange ich zum linken einen
RECHTEN!



Laut Anordnung der Heeres-
leitung ist der Verschleiß der
neuen Stiefel bis zur nächsten
Verteilung weitgehend zu
vermeiden!



Wie sollen wir denn Verschleiß vermeiden?
Schließlich müssen wir mit den Dingen
doch GEHEN! Wir können ja noch nicht
FLIEGEN!

Es GIBT eine LÖ-
SUNG!



Merke dir eins, Kamerad: Stelle NIE komische Fragen! Der Spieß weiß IMMER eine Antwort!



Die neuen Stiefel sind ausgesprochener MIST! Meine zerfielen schon beim Auspacken. Und jetzt tun mir auch noch die FÜSSE weh...!



Der Tip des Bastlers, Otto: Umwickel sie mit Orat! Das hält sie zusammen!



Das hab' ich ja getan... Und deshalb tun mir jetzt auch die FÜSSE so WEEEEEEH...!



Die neuen Stiefel sind eine Zumutung! Bei Regen laufen sie ein! Und dann die schlampige Verarbeitung! Die halten keinen Sturmangriff aus. Die fliegen uns...



...nach den ersten Schritten von den Füßen. Der Feind wird sich todachen! Wenn er uns sucht, braucht er nur den abgefallenen Schuhsohlen zu folgen!



Ja, es ist Ausschußware der übelsten Sorte! Möchte wissen, wer für die BESTELLUNG verantwortlich war!

Üblicherweise ist es der kühne Verbündete, der diese Bestellungen organisiert! Er war's wohl auch jetzt...

Kameraden, mir kommt da ein großer Verdacht! Oh, nein!

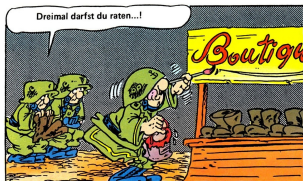
PSSST! Braucht jemand Stiefel? Feinstes Leder, beste Qualität... Seht nur!



Jetzt ist alles klar! Die guten Stiefel hat Schussolini sich unter den Nagel gerissen, den Ausschuß haben WIR bekommen! GRR! Wie immer!

Ich frage mich nur: WAS will er mit SO VIELEN STIEFELN? Was denn...?





FÜNFZIG MARK für ein Paar Stiefel? Das ist doch heller Wahnsinn, Franz!

Würde ich nicht sagen, OTTO! Es sind DE-SIGNER-STIEFEL! Sie sind signiert vom großen VALENTINO... (Seufz...)! Schöne Stiefel...



Mal sehen, vielleicht gibt's ja auch modische Springerstiefel für den unerschrockenen Fallschirmjäger...

Boutique



Ich warne dich, Kamerad! Schussolinis Stiefel sind sehr teuer! Die kannst du dir bestimmt nicht leisten! Kehr um!

Teuer? Ha! Wir werden ja sehen, wer es wagt, einem unerschrockenen Fallschirmspringer GELD abzuknöpfen! Mal sehen...



Na, was habe ich gesagt? Keinen PFENNIG wollte er haben!



Er hat mir sogar einen ORDEN verliehen! He, he, he...!

Ach, Karl, die Werbefigur! Seufz...



Woißt du schon das Neueste? Schussolini läßt einige der Kameraden REKLAME laufen für seine neue Mode-Boutique! Schon einen gesehen?

Was, hier an der vordersten FRONT? Das kann ich nicht glauben... Wie macht er denn das?



Im Prinzip ist es ganz einfach...!



Ach! Sind wir jetzt wandelnde Litfaßsäulen im Kampfgebiet geworden?

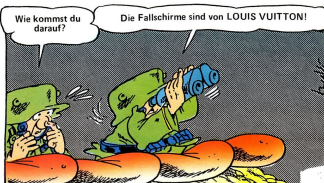
?



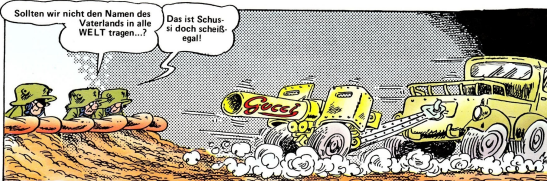
Herr Feldwebel! Schussolini mißbraucht uns als kostenlose Werbeflächen für seine BOUTIQUE! Man ist sich seines Rückens nicht mehr sicher! Was sollen wir tun?

Na und? Ich sehe darin nichts VERWERFLICHES!





SPLAT!



SCHUSSOLINIS HEROISCHE MISSION

Da geht wieder der kühne Verbündete, um sich wie jeden Morgen mit festem Schritt dem äußersten Rand des Schützengrabens zu nähern...



...wo er sich in Feldherrnpose aufbaut, das Gesicht dem Feind zugewandt...

Umf!



Und wieder können wir zufrieden sein. Schussolini hat dem Feind seine **VERACHTUNG** ausgedrückt!



Weißt du schon das Neueste? Schussolini hat angekündigt, daß er endlich was **UNTERNEHMEN** wolle...



Und zwar gegen seinen dicken Bauch. Die Heeresleitung hat das jedoch falsch verstanden und leider mißdeutet als...

Nein, kein heroischer Vorstoß! Ich wollte nur ein wenig Gymnastik treiben!



Reden Sie doch nicht von Figurproblemen, Schussolini! Sie haben ein großes **UNTERNEHMEN** angekündigt, und das werden Sie jetzt auch durchführen. Ohne Rücksicht auf Verluste!



Oh, oh, eine fatale Mißdeutung meiner WORTE! Ich wollte etwas gegen MICH unternehmen, ich meine, gegen meinen... äh, Bauch!



PSST, Sie halten Ihr Gewehr verkeert herum!

In dieser Armee, mein lieber Verbündeter, wird nur gegen einen was unternommen, und das ist der FEIND! Aber wenn Sie sportliche Ertüchtigung suchen, die werden Sie...



...beim Gemetzel auf dem Schlachtfeld finden!

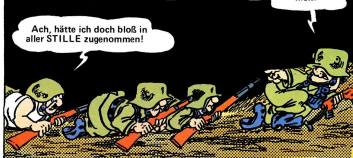


Ah! Sagen Sie doch nicht solche schlimmen Sachen!

Ich wollte nur noch mal zum Ausdruck bringen, daß es sich um ein bedauerliches Mißverständnis handelt, das ich aufklären kann! Weil ich ein bißchen BAUCH angesetzt habe, wollte ich durch gezielte Bewegungstherapie... äh...



RUHE, DA HINTEN! Verdamm! Wir befinden uns kurz vor den feindlichen Linien!



Ach, hätte ich doch bloß in aller STILLE zugenommen!

Aufschließen! Dicht zusammenbleiben! Wir sind gleich da!



SO DICHT NUN AUCH WIEDER NICHT!



AHA! Wir haben die feindlichen Linien erreicht! Ich höre bereits das pausenlose Rattern des Maschinengewehrs... Dann also vorwärts!



Nein, das Geräusch kommt nicht vom Maschinengewehr!

Es sind die Zähne des Verbündeten, die KLAPPERN!



Daß bei Annäherung an feindliches Gebiet die Stiefel verbunden werden, um jedes Geräusch zu vermeiden, ist mir bekannt, aber...



...daß auch die ZÄHNE verbunden werden, ist mir völlig NEU!



Schon wieder dieses Geklapper! Ich habe doch angeordnet, daß man Schussolini die ZÄHNE ZUSAMMENBINDET! Wurde das gemacht?



Das kommt nicht von den Zähnen, Herr Feldwebel!

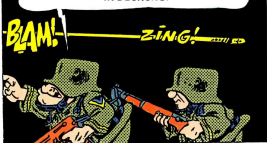
Jetzt klappert der Verbündete mit allem, was er hat!



ACHTUNG! Höchste Aufmerksamkeit, Kameraden! Wir können jeden Moment ENTDECKT werden!



WAS HABE ICH GESAGT? ES GEHT SCHON LOS! SIE SCHIESSEN AUF UNS! ALLE MANN IN DECKUNG!



Die Stürmtruppen



Jetzt hauen wir auf den Putz!

Da wackeln die Wände und die Mieter stehen Kopf: **KAPUTT AG** — total kaputte **COMIC-Gags** aus einem absolut **irren Haus**. Einfach chaotisch — voll Terz und Rabatz! Wahnsinnslacher auf **52 farbigen**

Seiten!

GAG-COMIC Nr. 3 DM 5,30 Schweiz Fr. 5,30 Österreich S. 45,—

Oh, diese Mieter — die **CLEVER & SMART-Redaktion** präsentiert total entnervt **Ramba-Zamba** in einem Haus voller Narren der

IRRE
TYPEN —
WAHNSINNS LACHER

KAPUTT AG.

Jetzt haben die **AUSGEFLIPPEN** eine **NEUE HEIMAT** gefunden
„Ob draußen oder drinnen — alle sind am Spinnen“

Als
COMIC-
Album
alle
3 Monate
neu aus der
CLEVER & SMART-
Redaktion!
Von F. Ibañez!

Ganz recht,
Herr Wirt, die Drinks,
die Sie hier mixen, ma-
chen aus einem ei-
nen völlig **NEUEN**
MENSCHEN!

MAMPF- + SCHLUCKBUDE

Bestätige
Bombendrohung
und erwarte neue
Instruktionen! Aber
BEEILEN Sie
sich!



Chaotisch, ausgebufft ... aber immer funny:

DIE TRIxER

gedacht und gezeichnet von keinem Geringeren
als **F. Ibañez**. Dem Vater des großen

COMIC-Erfolges

CLEVER & SMART!

THEO, CLEO und **FETZER**, drei coole Typen gegen
den Rest der Welt. Arbeitslos. Mit Grips und Witz auf
der Jagd nach Jobs. Diese drei haben's voll
drauf! Und zwar bockstark! Das
ist Randalen total — aus-

**THEO, CLEO und FETZER - drei ausgebuffte
CHAOTEN mit Grips und Witz auf der Jagd nach Jobs**



Nr. 5

NUR
DM
5,30

Österreich
S. 45.—
Schweiz
Fr. 5.30

Das neue **GAG-COMIC** von **CLEVER & SMART**-Zeichner **F. IBANEZ**
„Petri heil — das ist echt geil!“

Na klar, Mann! Hier an
ich doch IMMER, wenn
euch zu einem dicken F
ESSEN einlade! Hat
bisher immer prin
GESCHMECKT

DIE TRIxER

das große,
neue Satiric-
COMIC. Als
Gag-COMIC-
Album!

**Alle drei
Monate neu!**

